

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ZELLBIOLOGIE

Am 26.4.1975 wurde in Heidelberg die "Deutsche Gesellschaft für Zellbiologie" durch eine Versammlung von 105 deutschen und österreichischen Wissenschaftlern gegründet. Der Zweck der Gesellschaft soll u.a. darin bestehen, die Interessen der deutschen Zellbiologie im In- und Ausland zu vertreten, Informationen der internationalen Zellbiologievereinigungen zu vermitteln, in begrenztem Maß zur Finanzierung bestimmter wissenschaftlicher Aktivitäten beizutragen, Arbeitstagungen und Kongresse durchzuführen und Vorschläge zur Verbesserung des Standes der deutschen Zellbiologie auf bestimmten Arbeitsgebieten zu entwickeln. Die "Deutsche Gesellschaft für Zellbiologie" wird die Zellbiologie der Bundesrepublik Deutschland in der europäischen Zellbiologieorganisation (ECBO) vertreten. Aktives Mitglied der Gesellschaft kann auf schriftliches Gesuch hin jeder auf einem zellbiologischen Gebiet arbeitende Wissenschaftler werden. Nähere Auskünfte zur Satzung und Mitgliedschaft können von der Geschäftsstelle erhalten werden. Die Mitgliedschaft ist nicht auf deutsche Staatsbürger beschränkt. Folgender Vorstand wurde gewählt:

Präsident	: Prof. Dr. Peter Sitte, Freiburg
Vizepräsident	: Prof. Dr. Fritz Miller, München
Geschäftsführer:	Prof. Dr. Werner W. Franke, Heidelberg
Sekretär	: Dr. Hanswalter Zentgraf, Heidelberg

Heidelberg, den 1.6.1975

Deutsche Gesellschaft für Zellbiologie
Abt. Membranbiologie und Biochemie
Institut für experimentelle Pathologie
Deutsches Krebsforschungszentrum
69 Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 280